

Apostelgottesdienst für zwei Gemeinden

Apostel Jens Korbien hielt am Mittwoch, den 02. September 2015 einen Abendgottesdienst für die Gemeinden Gardelegen und Bismark in Gardelegen.

09.09.2015

Autor: S.K.

Fotos: J.H.

Quelle: Gemeinde Gardelegen



Für den Gottesdienst diente als Grundlage das Bibelwort Johannes 17, aus 21 und 22:

„... damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind.“

Der Apostel erläuterte, dass die Nächstenliebe das Wichtigste sei. Ohne Missgunst, Neid und Überheblichkeit, ohne Entwertung, sondern seinen Nächsten in Liebe begegnen. Ein liebevolles Miteinander und gegenseitiges Stützen und Tragen durch Gebet und Fürbitte.

Schon damals hat der Herr Jesus für uns gebetet und ist heute noch Fürsprecher bei Gott. Im weiteren Verlauf ging er auf die Passage „damit sie alle eins seien“ ein. Durch den Sündenfall der ersten Menschen zerbrach das Einssein mit Gott, durch Jesus kann der Mensch wieder ins

Einssein mit Gott kommen. Eins zu sein ist oft schon in den Familien ein Problem, denn man kann es nicht allen recht machen.

Dem Herrn Jesus wollen wir es recht machen und somit das Einssein mit ihm suchen. Wenn jeder bestrebt ist, mit Jesus eins zu sein, dann ist man auch in der Gemeinde eins. Die Liebe sei das Zeichen, woran man uns erkennt. Eins sein wie Gott, der Vater, mit seinem Sohn.

Im Anschluss unterstrich der Chor die Predigt mit dem Lied „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibet in Gott und Gott in ihm.“

Zum Mittdienen rief der Apostel den Bezirksevangelisten Lutz Breitenstein an den Altar.

Der Gottesdienst fand mit der Feier des Heiligen Abendmahls seinen Höhepunkt.

Text:S.K./Fotos:J.H.



